



Trotz abgesagter Fasnacht trafen sich Ende Februar 2020 viele kostümierte Leute auf der Marktgasse. Doch die grosse Party blieb aus. Foto: Marcel Bieri

# Müssen Langenthals Narren nochmals verzichten?

**Fasnacht 2021 auf der Kippe** Thun hat seine nächste Fasnacht gestrichen, auch für Langenthal sieht es schlecht aus.

**Julian Perrenoud**

Im Nachhinein war er froh, hatte er mit seinem Team die Fasnacht 2020 kurzfristig abgesagt. Der Langenthaler Fasnachtsobers Stefan Spahr sagte damals: «Es war der richtige Entscheid.» 2021 sei dann ein neues Jahr mit einer neuen Fasnacht und somit auch ein Neustart für die Langenthaler Fasnachtsgesellschaft (LFG). Danach sieht es ein halbes Jahr später aber nicht aus – im Gegenteil: Wie die LFG in einer Mitteilung schreibt, steht mittlerweile auch die Durchführung der Fasnacht

2021 auf der Kippe. Man stünde wieder vor schwierigen Entscheidungen zum Anlass, der vom 19. bis 23. Februar stattfinden soll. Die Verunsicherung sei gross, und es gelte, den Entscheid zu den Grossanlässen im Kanton Bern abzuwarten. Erst danach sollen die Cliques in einer Arbeitsgruppe Varianten ausarbeiten, die mit den aufgelegten Richtlinien durchführbar sind. Unter den gegebenen Umständen sei bereits klar: Eine normale Strassenfasnacht könne nicht durchgeführt werden. Verunsichert ist die LFG auch

durch Meldungen von anderen abgesagten Fasnachten, wie etwa Thun, und von solchen, die sich noch nicht geäussert haben – wie etwa Solothurn und Basel. «Wir erhalten auch immer wieder Anfragen von Leuten», sagt Mike Bär, verantwortlich für Kommunikation und Medien bei der LFG. «Die grosse Frage bleibt aber: Was entscheidet der Kanton?» Die Arbeitsgruppe der Fasnachtsgesellschaft will nun zuerst die Wagencliques angehen, diese seien am stärksten betroffen. «Denn an einen Umzug glauben wir derzeit ehrlich ge-

sagt nicht», gesteht Bär. Die LFG hat sich bisher Gedanken gemacht, 2021 entweder eine normale, eine abgespeckte oder gar keine Fasnacht durchzuführen. «Jetzt befassen wir uns mit der abgespeckten Variante.» Diese könnte sich auf einige beteiligte Lokale in der Stadt beschränken. Dort seien die Menschenmengen kontrollierbar, denn die Organisatoren gehen davon aus, dass es ohnehin kantonale Auflagen und Beschränkungen geben wird. «Wir sehen uns auch der Bevölkerung gegenüber verantwortlich – schliesslich wollen

wir in Langenthal keinen Coronavirus-Ausbruch provozieren», sagt Bär. Die LFG will nun mit den Cliques zusammenarbeiten, um zu sehen, was diese wollen und als realistisch erachten. Bis Mitte November soll ein Entscheid zur Fasnacht 2021 fallen. Mike Bär hält fest: «Was wir auch planen, muss mit geringsten Kosten abgabar sein.» Der kleine Gewinn der LFG aus dem Vorjahr sei vor allem auf Sondereinnahmen zurückzuführen. «Wir können deshalb keine finanziellen Risiken mehr eingehen.»

## Martina Moser fürs Sozialwesen

**Langenthal** Im Gemeinderat gibt es nach dem personellen Wechsel auch Rochaden bei den Ressorts. Und Paul Bayard dürfte neuer Stadtpräsident werden.

Am 1. Oktober kommt es in der Langenthaler Politik zu verschiedenen Wechseln und Rochaden. Angefangen hat alles mit dem Rücktritt des Gemeinderats Pierre Masson (SP). Er wechselt die Seite und arbeitet künftig als Leiter des Fachbereichs Tiefbau und Umwelt für die Stadtverwaltung. Nachfolgerin in der Exekutive wird Martina Moser (SP). Die aktuelle Stadtratspräsidentin übernimmt im Oktober Massons Sitz. Nun wurden vom Gemeinderat die Ressorts verteilt: Michael Schär (FDP) verlässt das Ressort Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit. Schär wird neu die Bereiche Ver- und Entsorgung, Energie und Umwelt und damit Massons bisheriges Ressort führen.

Moser wiederum ist bis Ende Jahr für Sozialwesen, Altersfragen und Gesundheit zuständig. Denn wie alle Langenthaler Politikerinnen und Politiker muss sie sich Ende November der Wahl stellen. Einen neuen Posten dürfte im Oktober auch Paul Bayard übernehmen. Weil Martina Moser das Präsidium des Stadtrates mit ihrem Wechsel in den Gemeinderat abgibt, braucht es bis Ende Jahr einen Ersatz. Die SP schlägt Bayard vor.

Bayard sitzt seit dem 1. Januar 2013 für die Sozialdemokraten im Parlament. Zuvor war er bereits in den Nullerjahren Stadtrat. Er dürfte gleich noch einen weiteren Sitz von Martina Moser übernehmen: Sie muss nicht nur ihr Amt als höchste Langenthalerin aufgeben, sondern auch ihren Sitz in der Geschäftsprüfungskommission. Auch dort schlägt die Partei als Nachfolger Paul Bayard vor. In der Kommission endet die Amtszeit ebenfalls Ende 2020. (tg)

### Tipps & Termine

#### Familienkonzert mit Peter und der Wolf

**Langenthal** Das Berner Sinfonieorchester ist zu Gast im Stadttheater Langenthal und präsentiert das unsterbliche Erfolgsmärchen aus dem Jahr 1936 mit der Musik von Sergej Prokofjew. Die Geschichte erzählt von Peter, der die Gartentüre des Grossvaters offenlässt, sodass die Ente schliesslich arglos aus dem Garten watschelt. Doch dort lauert nicht nur Peters Kater, sondern - und vor allem - auch der grosse, böse Wolf... Ein Glück, dass Peter und sein Freund der Vogel mit viel Mut und noch mehr Musik die Geschicke doch noch zum Guten wenden können. Am Schluss überlistet Peter den Wolf sogar. (jpw)

**Freitag, 14 bis 14.50 Uhr, Stadttheater Langenthal.** Ein Konzert

#### Wir gratulieren

**Madiswil** Am Untergässli feiert heute **Susanne Räber-Ammann** ihren 80. Geburtstag. (ezm)

**Melchnau** Heute feiert **Selina Hunziker** an der Chlyrotstrasse ihren 90. Geburtstag. (vmm)

für Familien und Kinder ab 6 Jahren. Vorverkauf: An der Theaterkasse, Einwohnerschalter, 062 922 26 66 oder theaterkasse@langenthal.ch.

#### Open Air Knorrli Disco in der Kirchgasse

**Herzogenbuchsee** Corona-konform tanzen, mit genügend Abstand und Frischluft in der Kirchgasse. DJ Pesche Hasler wird von der Ingold-Sport-Terrasse aus Tanzmusik servieren. Wer in den 80er Jahren den Kreuzkeller unsicher gemacht hat, kennt sie: Die legendäre e- und vor allem - rste Disco im Oberaargau. Am DJ-Pult steht kein geringerer als der Knorrli-Gründer Peter Hasler. Nun sollen an einem Openair die guten alten Zeiten aber auch die Gegenwart betanzt werden. Das Schutzkonzept der Buchser Kreuzkellerbühne sieht vor, dass wir maximal 100 Personen Zutritt erhalten. Bei schlechtem Wetter werden sämtliche Ticketkosten via gewählter Zahlungsart im Ticketshop zurück-erstattet. (jpw)

**Samstag, 20 Uhr, Kirchgasse, Herzogenbuchsee.** Tickets unter

www.kreuzkellerbuehne.ch. Tischreservierungen unter info@kreuzherzogenbuchsee.ch oder 062 531 52 30.

#### Endlich wieder Live-Musik im Kloster

**St. Urban** Nach grosser Stille in den Räumen des Klosters St. Urban, den Kirchen in der Region und anderen Konzerträumen kann Grenzklang seine Konzertreihe wieder aufnehmen. Zu Gast ist das Ensemble L'estro armonico aus Basel und Freiburg im Breisgau, das Prachtstücke aus der Barockzeit mitbringt. Das Europa des 18. Jahrhunderts hatte eine grosse Vielfalt an Musik vorzuweisen. Bereits damals war ein europäisches Zusammenwachsen im Gange: Musiker reisten viel und auch die musikalischen Werke gingen dank des noch recht neuen Notendrucks auf Reisen und wurden grenzüberschreitend bekannt. (jpw)

**Sonntag, 17 Uhr, Festsaal Kloster St. Urban.** Die Platzzahl ist wegen der aktuellen Covid-19-Verordnung beschränkt. Ticketreservierungen können vorgängig über www.grenzklang.ch gemacht werden.

ANZEIGE

## Teppich-Edel-Handwäsche

nach persischer Tradition

### Orientteppichhaus Burgdorf

Kornhausgasse 1, 3400 Burgdorf

Telefon 034 424 05 48

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-18.30  
Sa 10.00-16.00

## Sonderaktion diese Woche

auf allen Reparaturen und Teppichwäschen 25%



- Fachgerechte Bio-Handwäsche
- Chlorfreie Reinigung ohne Farbverluste
- Imprägnierung und Rückfettung
- Spezialreinigung bei Mottenbefall



Auch der schönste Teppich sieht mit der Zeit schmutzig und alt aus. Viele wertvolle Familienerbstücke werden entsorgt, weil sie kaputt oder ausgebleicht sind. Das Teppichhaus kümmert sich auch um die hoffnungslosesten Fälle. Hier werden Teppiche aller Art erneuert, ausgebessert und einer gründlichen und biologischen Reinigung unterzogen. Das Reinigungsverfahren sorgt dafür, dass selbst alte Teppiche wie neu aussehen und zudem sauber und hygienisch sind. In mehreren Schritten reinigen Experten das Stück zunächst gründlich und befreien es von Milben und feinen Staubpartikeln. Dann wird der Teppich getrocknet, gebürstet und anschließend noch einmal kontrolliert. Für das Waschen benutzt das Teppichhaus ausschliesslich biologisch abbaubare und ph-neutrale Waschmittel ohne Lösemittel. Auch die Handwäsche wird nach traditioneller Art wie im Orient durchgeführt, also mit natürlicher Seife frei von Chemikalien. Auf Wunsch können die Teppiche auch mit persischer Kernseife imprägniert werden.

Reparaturen und Restaurierungen erfolgen in der hauseigenen Werkstatt. Ganz gleich, ob es sich um kleine Ausbesserungsarbeiten wie die Befestigung von abgelassenen Fransen und Kanten, oder um umfangreiche Restauration wie das Anbringen von neuen Fransen und die Behebung von Brandschäden handelt. Bei uns sind Sie in guten Händen.

Kostenloser  
Hol- und  
Bringservice